



Qualifizierung Dorfmoderator*in BMQ Niedersachsen

04.09.2020 bis 06.09.2020 in Hevensen (Schulbauernhof)

23.10.2020 bis 25.10.2020 in Hevensen (Schulbauernhof)

Eine Weiterbildung, die Sie für die Gestaltung von Dialog- und Umsetzungsprozessen in Ihrem Dorf stärkt!

Der demografische Wandel verändert Dörfer. Die Bevölkerung schrumpft und wird im Durchschnitt älter, auch weil es junge Menschen zunehmend in die Städte zieht. Als eine Folge sind Tante-Emma-Laden, Post und Kneipe aus vielen Ortschaften längst verschwunden und Vereine finden kaum Nachwuchs.

Die Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in will Akteure im Dorf, Menschen mit Ideen für ihr Dorf, ansprechen und sie dazu befähigen, Dorfentwicklungsprozesse anzustoßen, zu koordinieren und zu gestalten.

Die Qualifizierung richtet sich gleichermaßen an Akteure, die in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher Ebene politisch (z. B. als Ortsbürgermeister*in) tätig sind sowie an Bürger*innen von jung bis alt, die motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde z. B. für Dorfläden, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder Erzählcafés zu engagieren. Es bietet sich an, sich als Team anzumelden.

Die Qualifizierung zu Dorfmoderator*innen umfasst 2 Blöcke zu je 24 Unterrichtsstunden.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden identifizieren Indikatoren zur Bewertung und zum Vergleich von ländlichen Räumen
- Die Teilnehmenden erlangen einen Blick aus der Metaebene auf das Konstrukt „Dorf“ und lernen Akteure und Rollen im Dorf zu unterscheiden
- Die Teilnehmenden reflektieren sich selbst und ihre Rolle im Gefüge „Dorf“
- Es werden Grundlagen von Moderationsprozessen und Kommunikationsmodellen vermittelt
- Die Teilnehmenden erfahren warum es wichtig ist die Systemdynamik im Dorf zu verstehen und lernen diese zu nutzen
- Ansatzpunkte und Hilfestellungen zur Akquise von Projektmitteln zur Umsetzung von Projekten und Vorhaben im ländlichen Raum werden vermittelt

Seminarinhalte:

Block A: Dorfmoderation – Neue Dorfentwicklung mit der Gemeinschaft (04.09.- 06.09.2020)

- Grundlagenvermittlung über den Aktionsraum und instrumentelle Voraussetzungen
- Nachhaltigkeit und Klimawandel
- Demografie
- Lebens- und Arbeitsraum Ländlicher Raum und Dorf (Baukultur, Siedlungsentwicklung, Dorfökologie, Wirtschaft, Gemeinwesen)
- soziokulturelle Hintergründe
- Dorfentwicklung, EU- Förderprogramme LEADER, ILE

Block B: Dorfmoderation – der Einsatz von Methoden und Techniken (23.10 – 25.10.2020)

- Rhetorik, Gesprächsführung und Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Fundraising
- Digitale Medien
- Moderation von Klein- und Großgruppen
- Sich selbst und andere motivieren
- Projektmanagement, Prozessgestaltung, Netzwerkarbeit

Methoden: Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Diskussion mit Expert*innen, praktische Übungen

Referent*innen: Tanja Klein und Dr. Hartmut Wolter

Seminarleitung / Pädagogische Verantwortung: Jascha Jennrich (LEB Regionalbüro Südniedersachsen); jascha.jennrich@leb.de; Tel.: 0551-820790

In Kooperation mit:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Voraussetzungen/Zielgruppe: Ausgebildete Engagementlotsen oder freiwillig Engagierte mit einer vergleichbaren Erfahrung / Qualifizierung in Südniedersachsen und anderen Dörfern in Niedersachsen.

Anmeldung und Informationen:

Freiwillig Engagierte und Interessierte aus den Dörfern Niedersachsens melden sich über ihre Kommune (Landkreis, Gemeinde, Stadt) mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Jascha Jennrich (LEB Regionalbüro Südniedersachsen); jascha.jennrich@leb.de; Tel.: 0551-820790

Ab 14 interessierten Teilnehmenden findet eine Qualifizierung statt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verpflichtend ist. Es gelten die AGBs des Bildungsträgers.

Kosten:

Dieses Angebot wird in 2 Blöcken à 24 Unterrichtsstunden durchgeführt und beinhaltet insgesamt 48 Unterrichtsstunden.

Ein Block à 24 UStd. kostet 185,00 Euro, die Gesamtdurchführung mit 2 Blöcken à 48 UStd. entsprechend 370,00 Euro.

Auf Anfrage finanzieren Gemeinde, Städte oder Landkreise die Erstellung eines Reflexionsberichtes zur Rolle der Dorfmoderation. Bei Fragen zur Abwicklung helfen die zuständigen Landkreisvertreter*innen gern weiter.

Landkreis Göttingen:

Regina Meyer; meyer.r@landkreisgoettingen.de; Tel. 0551-5252805

Landkreis Northeim:

Annette Muhs; amuhs@landkreis-northeim.de; Tel. 05551-708737

Landkreis Goslar:

Tim Schwarzenberger; tim.schwarzenberger@landkreis-goslar.de; Tel. 05321-76441

Landkreis Holzminden:

Jutta Klüber-Süßle; wirtschaftsfoerderung@landkreis-holzminden.de; Tel. 05531-707112

Förderung:

Die Qualifizierung wird mit ELER-Mitteln gefördert. Informationen zum Förderprogramm finden Sie hier: www.eler.niedersachsen.de



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme:

„Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung“

Mit dieser Maßnahme wird die Verbesserung der beruflichen Qualifikation von Erwerbstätigen und Beratern in der Land-, Garten- und Forstwirtschaft sowie von Dorfmoderatoren unterstützt.